

Pressemitteilung

Nr. 170/2021

Potsdam, 25. Juni 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Präsenzstellen-Homepage geht online

Neuer Webauftritt der Präsenzstellen informiert umfassend über Angebote zu Wissenschaft, Forschung und Studium in Brandenburg / Ministerin Schüle: Land fördert Präsenzstellen mit 2,5 Millionen Euro

Auf der neuen Internetseite www.praesenzstellen.de finden sich ab sofort die Angebote der Präsenzstellen im Land Brandenburg auf einen Blick: Schüler*innen sowie deren Eltern, Studierende, Unternehmen und Bürger*innen können sich über Beratungs- und Kooperationsmöglichkeiten in ihrer Nähe informieren. Präsenzstellen sind zentrale Anlaufstellen in der Region für Fragen rund um die Angebote aller brandenburgischen Hochschulen in den Bereichen Studium, Lehre, Forschung und Praxistransfer.

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle**: *„Die ostdeutsche Wissenschaft und Wirtschaft ist ein Labor der Veränderungen. Und unsere Aufgabe ist es, dieses Labor nicht allein in den großen Städten zu verwirklichen, sondern in der Vielfalt der Regionen zu verankern. Unsere Präsenzstellen der Hochschulen agieren daher als regionale Anlauf-, Kontakt- und Koordinierungsstellen für Studieninteressierte und für Unternehmen vor Ort. Die neue Präsenzstellen-Webseite führt jetzt die verschiedenen Angebote nahtlos zusammen. Sie koordiniert, vernetzt und vermittelt die unterschiedlichen Wege zur Wissenschaft und seinen Ansprechpartnern. Damit schaffen wir einen schnelleren und direkteren Präsenzstellen-Zugang. Die neue Webseite steht damit symbolisch für die gelungene Verknüpfung der brandenburgischen Präsenzstellen im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Mit unseren Präsenzstellen und ihrem neuen Internetauftritt zeigen wir einmal mehr: Ostdeutschland steht für Veränderungs- und Entwicklungsbereitschaft – und in Brandenburg wird Zukunft gemacht.“*

Das Land Brandenburg fördert den Auf- und Ausbau von **Präsenzstellen der Hochschulen** in den Regionalen Wachstumskernen (RWK). Dafür stehen in diesem Jahr 2,5 Millionen Euro bereit. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Hochschulen und Forschungseinrichtungen auch in den hochschulfernen Regionen zu erhöhen, die Vernetzung mit Unternehmen vor Ort zu verbessern, den Wissens- und Technologietransfer zu stärken und den Fachkräftebedarf zu sichern. Die Präsenzstellen sind regionale Anlauf-, Kontakt- und Koordinierungsstellen für

Seite 2

Studieninteressierte und Unternehmen vor Ort. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Information und Beratung von Studieninteressierten, die Vernetzung mit Unternehmen, Kammern und Verbänden, die Planung von Veranstaltungen und Kampagnen sowie das Zusammenbringen von Hochschulabsolvent*innen mit Unternehmen der Region. Auch Kooperationen mit den anderen Hochschulen des Landes und den außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden durch die Präsenzstellen gefördert. Neben der Präsenzstelle Prignitz mit den Standorten Neuruppin, Pritzwalk und Wittenberge gibt es weitere Präsenzstellen in Schwedt, Spremberg, Luckenwalde, Finsterwalde, Velten und Fürstenwalde. Sie alle sind künftig über die Homepage www.praesenzstellen.de online erreichbar. Das Ministerium hat das Internet-Projekt mit 60.000 Euro gefördert.